

Protokoll

Der 120. ordentlichen Generalversammlung der Rieter Holding AG vom 13. April 2011

Ort: Eulachhallen, Wartstrasse 73, Winterthur

Zeit: 16.30 Uhr

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2010 sowie Berichte der Revisionsstelle.
2. Konsultativabstimmung zum Entschädigungsbericht 2010
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
4. Umbuchung in die Reserve aus Kapitaleinlagen
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
6. Aufteilung des Rieter Konzerns in die Divisionen Rieter Textile Systems und Rieter Automotive Systems:
Zweckänderung und Ausschüttung einer Sonderdividende
 - 6.1 Zweckänderung (Statutenänderung)
 - 6.2 Ausschüttung einer Sonderdividende
7. Bestätigungswahl in den Verwaltungsrat
8. Bestätigungswahl der Revisionsstelle

Erwin Stoller, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 16:30 Uhr die 120. ordentliche Generalversammlung der Rieter Holding AG und heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Er begrüsst ebenfalls die Pressevertreter, die Herren Urs Honegger und Nicolas Mayer von PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle, sowie den Notar Stefano Masciadri vom Notariat Winterthur-Wülflingen, der zu Traktandum 6.1 (Statutenänderungen) eine öffentliche Urkunde aufnehmen wird. Er begrüsst auch besonders die Herren Rainer Schmückle und Ferdinand Stutz, die beiden designierten Verwaltungsräte der Autoneum Holding AG.

Der Verwaltungsrat ist vollständig anwesend.

Als Stimmzähler ernennt der Vorsitzende Ralph Peterli, Winterthur, und Ronald Kundert, Elsau. Ebenfalls begrüsst er den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Rechtsanwalt Ulrich B. Mayer, Zürich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist. Den Namenaktionären wurde am 22. März 2011 die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates sowie die Kurzfassung des Geschäftsberichts 2010 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zugestellt. In der Einladung wurde auch darauf hingewiesen, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht 2010, die Jahres- und Konzernrechnung, den Entschädigungsbericht, sowie die Berichte der Revisionsstelle am Sitz der Gesellschaft einsehen konnten und der Geschäftsbericht auch auf der Rieter Homepage veröffentlicht wurde. Anträge zur Traktandenliste sind seitens der Aktionäre keine eingegangen. Mit Inserat vom 23. März 2011 im Schweizerischen Handelsamtsblatt wurden Datum und Traktandenliste ebenfalls bekannt gegeben. Das Protokoll der 119. ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 2010 ist ordnungsgemäss unterzeichnet, vom Verwaltungsrat abgenommen und zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt worden. Die Versammlung ist für die vorliegenden Traktanden beschlussfähig. Gegen diese Feststellungen werden von den Versammlungsteilnehmern keine Einsprüche erhoben. Das Protokoll der Generalversammlung wird von Herrn Thomas Anwander, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt.

Traktandum 1:

Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2010 sowie Berichte der Revisionsstelle

Erwin Stoller und Urs Leinhäuser kommentieren die Entwicklung des Gesamtkonzerns und machen ergänzende Ausführungen zum Jahresbericht. Die Referate von Erwin Stoller und Urs Leinhäuser werden von der Versammlung mit Beifall aufgenommen und liegen dem Protokoll im Wortlaut als Anhang bei. Die Revisionsstelle hat den Vorsitzenden informiert, dass sie keine zusätzlichen Bemerkungen zum Revisionsbericht hat. Anschliessend gibt der Vorsitzende die ihm bis anhin gemeldete Präsenz bekannt, wonach 813 Aktionäre, insgesamt 2'388'246 Stimmen vertreten. Von diesen werden 0 durch sogenannte Depotvertreter, 414'053 durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter und 353'583 Stimmen durch den Organvertreter der Gesellschaft vertreten. Das absolute Mehr beträgt 1'194'124 Stimmen, die 2/3 Mehrheit 1'592'164.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung mit 2'389'315 Ja-Stimmen, 507 Nein-Stimmen und 3'384 Enthaltungen den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2010.

Traktandum 2

Konsultativabstimmung zum Entschädigungsbericht 2010

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung im Sinne einer Konsultativabstimmung mit 2'105'284 Ja-Stimmen, 265'586 Nein-Stimmen und 22'336 Enthaltungen den Entschädigungsbericht 2010.

Traktandum 3

Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates mit 929'715 Ja-Stimmen, 3'360 Nein-Stimmen und 8'454 Enthaltungen, dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Traktandum 4

Umbuchung in die Reserven aus Kapitaleinlagen

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates mit 2'381'959 Ja-Stimmen, 3'977 Nein-Stimmen und 7'312 Enthaltungen, CHF 130'596'841 aus den übrigen Reserven den Reserven aus Kapitaleinlagen zuzuweisen.

Traktandum 5

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorsitzende verweist auf den entsprechenden Antrag des Verwaltungsrates im Geschäftsbericht. Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, beschliesst die Versammlung mit 2'383'897 Ja-Stimmen, 3'945 Nein-Stimmen und 5'406 Enthaltungen, den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes zu genehmigen.

Traktandum 6

Aufteilung des Rieter Konzerns in die Divisionen Rieter Textile Systems und Rieter Automotive Systems

Das Referat von Erwin Stoller zu den Gründen für die beantragte Aufteilung liegen dem Protokoll im Wortlaut als Anhang bei.

Traktandum 6.1

Zweckänderung (Statutenänderung)

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates mit 2'368'332 Ja-Stimmen, 14'200 Nein-Stimmen und 10'758 Enthaltungen, den Gesellschaftszweck zu ändern und dementsprechend § 2 Ziffer 1 der Statuten wie folgt anzupassen:

§ 2 Ziffer 1

„Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die dauernde Verwaltung und die Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmen aller Art, im besonderen auf dem Gebiete des Textilmaschinenbaus.“

Ziffer 2 und 3 von § 2 bleiben unverändert.

Dieser Beschluss hat der Notar Stefano Masciadri in einer öffentlichen Urkunde festgehalten.

Traktandum 6.2

Ausschüttung einer Sonderdividende

Vor der Abstimmung zu Traktandum 6.2 meldet sich Herrman Struchen, Zürich, zu Wort. Er hat sich gefreut, dass die Dixieband wieder gespielt hat und richtet folgende Fragen an die Konzernleitung:

Weshalb spricht man von einer Sonderdividende, wenn doch eigentlich der gesamte Konzern bereits den Aktionären gehört? Und wie erklärt sich der Buchwert von CHF 69.57?

Urs Leinhäuser beantwortet die beiden Fragen wie folgt:

Wenn man den Beteiligungswert der Rieter Holding AG an der Autoneum Holding AG durch die Anzahl Aktien teilt, ergibt dies den Buchwert von CHF 69.57.

Sonderdividende ist ein rein technischer Begriff. Die Abspaltung der Autoneum Holding AG erfolgt durch die Ausschüttung einer Sachdividende, eben einer Sonderdividende. Zudem ist die gesamte Transaktion für die Aktionäre steuerfrei.

Da das Wort nicht weiter verlangt wird, beschliesst die Versammlung auf Antrag des Verwaltungsrats die Ausschüttung einer Sonderdividende in Form von einer Namenaktie der Autoneum Holding AG mit einem Nennwert von CHF 0.05 und einem Buchwert von CHF 69.57 pro Namenaktie für jede Namenaktie der Rieter Holding AG mit 2'367'038 Ja-Stimmen, 13'198 Nein-Stimmen und 13'385 Enthaltungen.

Erwin Stoller stellt fest, dass die Versammlung der Aufteilung des Rieter Konzerns zugestimmt hat und erteilt dem Verwaltungsratspräsidenten der Autoneum Holding AG, Herrn Hans-Peter Schwald, sowie dem designierten CEO, Martin Hirzel, das Wort.

Die Referate von Herrn Hans-Peter Schwald und Herrn Martin Hirzel liegen im Wortlaut dem Protokoll als Anlage bei.

Traktandum 7

Bestätigungswahl in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Herrn Erwin Stoller für eine Amtsdauer von drei Jahren vor. Erwin Stoller wird mit 2'221'642 Ja-Stimmen, 168'311 Nein-Stimmen und 3'668 Enthaltungen für eine Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt.

Traktandum 8

Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das laufende Geschäftsjahr 2011 zu bestätigen. Die Revisionsstelle hat vorgängig dem Vorsitzenden erklärt, dass sie bereit ist, das Mandat anzunehmen.

Nachdem keine Einwände erhoben werden, wählt die Versammlung PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das laufende Jahr 2011 mit 2'371'491 Ja-Stimmen, bei 10'468 Nein-Stimmen und 11'662 Enthaltungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als geschlossen und lädt die Teilnehmer zum Apéro in der Halle nebenan ein.

Schluss der Generalversammlung 17:57 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Erwin Stoller

Thomas Anwander

Anhang

Referat Erwin Stoller

Referat Urs Leinhäuser

Referat Hans-Peter Schwald

Referat Martin Hirzel